

Hitzige ADAC-Kartmeisterschaften auf Donaurennstrecke



von links nach rechts: Die Sieger der 6-Gang-Schalterklasse: 1. Vorstand Kartclub Straubing Karlheinz Kellermann, Anton Eidenschink aus Straubing, Andreas Kufner aus Ganacker, Tobias Binder aus Aiterhofen, Nickolas Reim aus Pfaffenhofen, Ralf Müller aus Geraszell und Stadtrat Johann Ritt.

Auf „glühenden“ Asphalt wurde letztes Wochenende die jährlich einmal auf der Straubinger Donaurennstrecke stattfindenden Südbayerischen ADAC-Rennkart-Clubsportmeisterschaften ausgetragen. Bei tatsächlichen 35 Grad, jedoch gefühlten 45 Grad im Schatten, holten sich in den beiden Seniorenklassen jeweils die Straubinger Rennkartfahrer die Siege. In der 125ccm-Senioren-Klasse machte der für Straubing fahrende Michael Kellermann aus Vilshofen alles klar und siegte in beiden Wertungsläufen knapp vor Thomas Thanner aus Straubing und seinem Bruder Markus Kellermann. Thanner, der die Poleposition im Qualifying holte und anfangs in Führung lag, kämpfte mit dem Leistungsverlust seines Motors wegen der großen Hitze und musste jeweils den Sieg in den letzten Runden abgeben. Ex-Golf-Pro David Johnson aus Straubing wurde vierter. In der schweren 6-Gang-Schalterklasse siegte Tobias Binder aus letzter Reihe startend sowohl im ersten als auch im zweiten Rennen. Andreas Kufner aus Ganacker und Nickolas Reim aus Pfaffenhofen kamen jeweils auf Platz zwei und drei. Reim holte im Qualifying die Poleposition. Für den Aiterhofener Anton Eidenschink, ebenfalls aus erster Reihe startend, reichte es nur für Platz vier. Der Schirmherr der Veranstaltung, Stadtrat Johann Ritt, verzichtete nach der Siegerehrung auf den obligatorischen Sekt und favorisierte eisgekühltes Wasser.